

## TORBEN JÜRGENSEN WIRD NACHFOLGER VON INGO TÜCHSEN

Neuer Geschäftsführer der DIAKO Nordfriesland tritt am 1. April sein Amt an

Ingo Tüchsen verlässt nach 17 Jahren am 31. März 2024 die Geschäftsführung der DIAKO Nordfriesland und geht nach 29 Jahren im Dienst der DIAKO in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Torben Jürgensen.

Unter der Leitung von Ingo Tüchsen hat sich die DIAKO Nordfriesland zu einem erfolgreichen Unternehmen mit Angeboten rund um die „Seelische Gesundheit“ entwickelt. Im Jahr 2007 waren die beiden psychiatrischen Fachkliniken in Bredstedt und Breklum finanziell schwer angeschlagen. Die DIAKO in Flensburg sprang ein und setzte Ingo Tüchsen, damals Leiter der Finanzen, als Geschäftsführer ein: „Die Strukturen waren damals einfach zu kleinteilig und unwirtschaftlich. Die Fusion der beiden Fachkliniken, Synergieeffekte und der Neubau in Breklum-Riddorf brachten uns zurück in



**Seit vielen Jahren für die DIAKO im Einsatz: Torben Jürgensen (r.) folgt am 1. April 2024 auf Ingo Tüchsen als Geschäftsführer der DIAKO Nordfriesland.**

die schwarzen Zahlen. Das Erfolgsmodell hieß dann „Wachstum und Modernisierung“, so der scheidende Geschäftsführer.

„Und wir schufen Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft in der Region“, ergänzt Dr. med. Christoph Mai, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor der DIAKO Nordfriesland. „Wir beschäftigten nach der Fusion 360

Mitarbeitende, heute sind es über 700. Damit sind wir ein großer Arbeitgeber in der Region. Auf diese Erfolgsgeschichte sind wir alle stolz und sie ist zu einem guten Anteil der Verdienst von Ingo Tüchsen, dem ich an dieser Stelle meinen großen Dank und meine hohe Wertschätzung auch im Namen unserer Mitarbeitenden aussprechen möchte“, so Dr. Christoph Mai.

„Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die mit hohem Engagement all die Veränderungen in der Vergangenheit nicht nur mitgetragen, sondern unterstützt und umgesetzt haben“, erklärt Ingo Tüchsen. „Ohne sie würde die DIAKO Nordfriesland nicht so solide und für die Zukunft gerüstet dastehen!“

„Wir danken Ingo Tüchsen für seinen herausragenden Einsatz. Die erfolgreiche Entwicklung der DIAKO Nordfriesland ist ganz eng mit seinem Namen verknüpft“, betonen Pastor Dirk Outzen und Holger Menzel vom Vorstand der DIAKO. „Wir danken Ingo Tüchsen ebenso dafür, dass er in schwierigen Zeiten die Geschäftsführung des DIAKO Krankenhauses Flensburg übernommen hat sowie für seinen langjährigen Einsatz als Leiter des Finanz- und Rechnungswesens.“

Am 1. April tritt Torben Jürgensen die Nachfolge von Ingo Tüchsen als Kaufmännischer Geschäftsführer an. Dabei kann er bereits auf lange Jahre in Leitungs- und Geschäftsführer-Positionen innerhalb des DIAKO Verbundes

zurückblicken. „Eine lange und intensive Zeit meines Wirkens in der DIAKO ist geprägt durch die enge Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der DIAKO Nordfriesland“, hebt Torben Jürgensen hervor. „Schwerpunkte waren dabei die betriebswirtschaftliche Begleitung des Unternehmens sowie die Verhandlungen mit den Kostenträgern.“

„Ich freue mich darauf, mein Engagement und mein Wirken nun voll auf die DIAKO Nordfriesland konzentrieren und als Geschäftsführer die vielfältigen Einrichtungen des Unternehmens weiter entwickeln zu können.“ Als große

Ich freue mich darauf, mein Engagement nun voll auf die DIAKO Nordfriesland konzentrieren zu können.

*Torben Jürgensen, ab 1. April Geschäftsführer der DIAKO Nordfriesland*

Zukunftsaufgaben nennt Torben Jürgensen die Neubauten der Reha in Breklum-Riddorf und die Planungen für das neue Flensburger Klinikum am Peelwatt, wo auch einige der Flensburger Einrichtungen der DIAKO Nordfriesland bis 2030 ihren neuen Standort finden sollen. „Ich freue mich besonders auf einen kollegialen

Austausch mit dem Geschäftsführer Dr. Mai und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DIAKO Nordfriesland, um gemeinsam die weitere Entwicklung und Expansion mit einem tollen Team gestalten zu dürfen. Das sind herausfordernde Aufgaben, denen ich mich mit großem Engagement, einer gehörigen Portion Demut, mit großer Freude und Zuversicht sehr gern stelle.“

Torben Jürgensen ist derzeit Geschäftsführer der Zentralen Dienste der DIAKO sowie der Menü-Service Nord GmbH, einer Großküche in Harrislee. Der 45-Jährige trat nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre 2007 zunächst ins Controlling ein, dessen Leitung er von 2009 bis 2019 innehatte. Zu seinen weiteren Aufgaben zählte die Interimsgeschäftsführung der MALTESER-DIAKO KLINIKUMS gGmbH, die den großen Krankenhaus-Neubau in Flensburg vorbereitet.

„Mit Torben Jürgensen konnten wir einen Geschäftsführer gewinnen, der nicht nur die DIAKO Nordfriesland über Jahre begleitet hat und daher bestens kennt, sondern der auch in unserem Unternehmens-Verbund sehr eng vernetzt ist“, freuen sich Pastor Dirk Outzen und Holger Menzel vom Vorstand der DIAKO.

Auch Dr. Christoph Mai freut sich auf eine kollegiale Zusammenarbeit: „Ich kenne und schätze

Torben Jürgensen bereits seit vielen Jahren und freue mich, dass durch seine Nachfolge die DIAKO Nordfriesland nicht nur durch Kontinuität, sondern auch durch eine Verjüngung der Geschäftsführung profitieren wird. Wir stehen in der Führungsebene direkt vor einem umfassenden Generationswechsel, dies ist nun der Startschuss für weitere Entwicklungen. Es ist gut, dass ein junger Geschäftsführer nun diesen Generationswechsel maßgeblich mitgestalten und -entwickeln kann.“

***Zu den Nachfolgeregelungen in den Geschäftsführungen der Zentralen Dienste und der Menü-Service Nord folgt bald eine gesonderte Information.***

